

FÜNFTER ABSCHNITT.

Vegetation und Agricultur.

ERSTES CAPITEL.

Vegetation.

A) Verticale Vertheilung.

Es kann hier nicht meine Aufgabe sein, eine genaue Beschreibung der Flora oder eine Aufzählung der in der Cordillere vorkommenden Pflanzen oder auch nur der dort vorherrschenden Genera zu bieten; wer sich hierüber zu unterrichten wünscht, findet reiches Material in H. Karsten's berühmten Werke: »*Florae Columbiae terrarumque adjacentium specimina selecta in peregrinatione duodecim annorum observata, 1858—1869*«; in desselben Verfassers »*Auswahl neuer und schön blühender Gewächse Venezuelas, 1848*«, sowie in Bezug auf die nicht dem Hochgebirge angehörenden Pflanzen auch in A. Ernst's »*Estudios sobre la flora y fauna de Venezuela*«.

Es soll hier vielmehr versucht werden, ein übersichtliches Bild über die Vegetationsformen und -Gruppen, sowie namentlich die nach den Höhenstufen zu gliedernden Vegetations-Regionen zu geben, welche für die Cordillere charakteristisch sind.

Wir finden in der Cordillere alle Pflanzenformen des nördlichen Südamerika auf einen geringen Raum zusammengedrängt über einander am Gebirge auftreten und stehen daher in großem Vortheil gegenüber denjenigen, welche nur das Karibische Gebirge besucht haben, indem denselben der krönende Abschluss des Bildes in der so außerordentlich bezeichnenden Páramo-Vegetation fast völlig fehlt; denn mit seinen höchsten Gipfeln, dem Pico de Naiguatá (2782 *m*) und der Silla de Carácas (2665 *m*) ragt das Karibische Gebirge nur gerade bis an die Baumgrenze auf und es fehlen die Páramos vollständig.

Man könnte nun gemäß dem auf der vorigen Seite über die drei Regionen Gesagten auch die Vegetation in drei Abtheilungen, die der tierra caliente, tierra templada und tierra fria entsprechen, gliedern, allein